

RS OGH 1972/7/6 3Ob71/72, 3Ob70/76, 3Ob3/77, 3Ob102/77, 3Ob109/81, 3Ob27/83, 3Ob15/89, 3Ob72/91, 3Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.07.1972

Norm

EO §355 VIb

EO §355 VIIb

Rechtssatz

Die zeitlichen Abschnitte des Exekutionsvollzuges werden durch die Daten der Fassung der Vollzugsbeschlüsse (Verhängung der Strafe) bestimmt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 71/72

Entscheidungstext OGH 06.07.1972 3 Ob 71/72

SZ 45/79

- 3 Ob 70/76

Entscheidungstext OGH 22.06.1976 3 Ob 70/76

- 3 Ob 3/77

Entscheidungstext OGH 01.02.1977 3 Ob 3/77

ÖBl 1977,131 = SZ 50/11

- 3 Ob 102/77

Entscheidungstext OGH 27.09.1977 3 Ob 102/77

- 3 Ob 109/81

Entscheidungstext OGH 08.10.1981 3 Ob 109/81

Vgl aber; Beisatz: Allerdings vertritt der erkennende Senat im Hinblick auf die vom Gesetzgeber verfolgte Absicht verschärfter Ahndung (zB durch Strafverhängung schon anlässlich der Exkutionsbewilligung) nunmehr die Ansicht, daß die Vollzugsstufen durch den Zeitpunkt der Einbringung eines weiteren Strafvollzugsantrages abgegrenzt werden müssen, wobei der betreibende Gläubiger alle Zuwiderhandlungen seit dem letzten Strafvollzugsantrag geltend machen muß, die objektiv geltend gemacht werden konnten. (T1) = EvBl 1982/19 S 39 = ÖBl 1982,163

- 3 Ob 27/83

Entscheidungstext OGH 15.06.1983 3 Ob 27/83

Vgl aber; Beis wie T1; ÖBl 1983,171

- 3 Ob 15/89

Entscheidungstext OGH 22.02.1989 3 Ob 15/89

Vgl aber; Beis wie T1; Beisatz: Nur der Antragstellung nachfolgende Zuwiderhandlungen können zum Gegenstand eines neuen Strafantrages gemacht werden. (T2) = MR 1989,104

- 3 Ob 72/91

Entscheidungstext OGH 19.06.1991 3 Ob 72/91

Vgl aber; Beisatz: Zufolge des geänderten Wortlautes des § 359 Abs 1 EO ist in einem über mehrere Anträge ergehenden Beschluß für alle Zuwiderhandlungen, die Gegenstand der unerledigten Anträge sind, nicht mehr nur eine einzige gemeinsame Strafe mit einer bestimmten Höchstgrenze zu verhängen (§ 359 Abs 1 EO in der Fassung vor der WGNov 1983), sondern eine Strafe mit einer bestimmten Höchstgrenze je Antrag zu verhängen. (T3) = ecolex 1991,863

- 3 Ob 46/91

Entscheidungstext OGH 16.10.1991 3 Ob 46/91

Vgl aber; Beis wie T3

- 3 Ob 77/93

Entscheidungstext OGH 15.09.1993 3 Ob 77/93

vgl aber; Beis wie T1

- 3 Ob 89/93

Entscheidungstext OGH 29.09.1993 3 Ob 89/93

vgl aber; Beis wie T1

- 3 Ob 168/99y

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 168/99y

Vgl aber; Beisatz: Die Vollzugsstufen werden durch die Einbringung des Strafantrags abgegrenzt, wobei der betreibende Gläubiger alle Zuwiderhandlungen seit dem letzten Strafantrag geltend machen muss, die objektiv geltend gemacht werden können. (T4); Veröff: SZ 72/194

- 3 Ob 21/00k

Entscheidungstext OGH 20.06.2000 3 Ob 21/00k

Vgl aber; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0004433

Dokumentnummer

JJR_19720706_OGH0002_0030OB00071_7200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at